



„Totgesagte leben länger“ – gilt dies auch für das klassische internationale Privatrecht?

Dagmar Coester-Waltjen

Vortrag auf der Tagung der IPR-
Nachwuchswissenschaftler

„Politik und Internationales Privatrecht“

**„Totgesagte leben länger“ – gilt dies auch für das klassische internationale
Privatrecht?**

- **Überblick**
- **I. Was verstehen wir unter dem „klassischen IPR“?**
- **II. Politik und klassisches IPR**
- **III. Rückblick auf vergangene Revolutionen**
- **IV. Ausblick**

I. Was verstehen wir unter dem „klassischen IPR“?

- Anknüpfungsgegenstand (vom Rechtsverhältnis ausgehend)
- Anknüpfungsmerkmal (Sitz des Rechtsverhältnisses)
- Berufung der „nächsten“ Rechtsordnung unabhängig von dem Inhalt des berufenen materiellen Rechts

II. Politik und klassisches IPR

- **Klassische Einflüsse**

- Qualifikation des Anknüpfungsgegenstandes
 - » Beispiel: gleichgeschlechtliche Ehe
- Wahl des Anknüpfungsmerkmals
 - » Beispiel: Staatsangehörigkeit oder gewöhnlicher Aufenthalt

- **Weitere Einflüsse**

- Alternative oder ergebnisbezogenen Anknüpfungen
- Abspaltung von Teilfragen und Blockverweisungen
- *ordre public* und Eingriffsnormen
- Sachnormen im IPR

III. Rückblick auf vergangene Revolutionen

- *Savignys* „Revolution“
- Entwicklung und Verfeinerung
 - Die Position *Mancinis* (Nationalität, Parteiautonomie)
 - *Bartin* und *Franz Kahn* (autonomistische Sicht, *ordre public*)
 - *Ernst Rabel* (Rechtsvergleichende Qualifikation)
- Die Revolution im US-amerikanischen Kollisionsrecht
 - *Cavers* „*principles of preference*“ und *Leflars* „*better law approach*“
 - *Curries* „*governmental interest analysis*“
 - *Ehrenzweigs* *lex fori*-Theorie
- „Armut“ und „Krise“ im deutschen IPR?
 - „Eingriffsnormen“, „*lois d’application immédiate*“, Sachnormen im IPR
 - „Materialisierung“ und „Konstitutionalisierung“
- Revolution durch europäisches Kollisionsrecht?
 - Materialisierung, Interessen der EU, Herkunfts- und Anerkennungsprinzip
 - IPR und IZVR

IV. Ausblick

- **Veränderungen**
 - **Globalisierung der Märkte und Gesellschaften**
 - **Technische Fortschritte, Digitalisierung**
 - **Delokalisierung bzw. die Lokalisierungsvielfalt**
 - **Veränderungen der Werte in unterschiedlicher Weise**
 - **Entwicklung „privaten“ Rechts**
- **Mögliche Reaktionen**
 - **Einheitsrecht für transnationale Sachverhalte?**
 - **Kollisionsrechtliche Interessen „revisited“?**
 - **Rechtssicherheit, materielle Werte, Verflechtungen im materiellen Recht?**
 - **Durchsetzungschancen?**



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

